



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss f. Wirtschaft, Beschäftig.,
Digitalis., Gesundheit -

Bereich Gesundheit Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 5. Juli 2022

Vorlagen-Nr. 22-F-63-0059

**Sachstandsbericht zur Aktualisierung des Bereichsplans nach § 15 Abs. 4 HRDG
- Antrag der Fraktionen Die Linke, Bündnis90/Die Grünen, SPD und Volt vom 29.06.2022 -**

Nach §15 Abs. 4 Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG) sind die Träger des Rettungsdienstes verpflichtet, Bereichspläne für den Rettungsdienst aufzustellen bzw. mindestens alle fünf Jahre fortzuschreiben. In einem Artikel des Wiesbadener Kuriers von Samstag, dem 25.06.2022, wurde beschrieben¹, dass der ASB-Rettungswagen der Rettungswache Süd in Mainz-Amöneburg (Landstraße 84) in die Rettungswache Mitte, an der Bierstadter Straße, verlegt werden soll.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

1. über den Stand der Aktualisierung des Bereichsplans und die geplanten Veränderungen
2. wie sich die Verlegung eines RTW aus Mainz-Amöneburg in die Rettungswache Mitte auf die Gesamtabdeckung auswirkt
3. wie sich die Verlegung eines RTW aus Mainz-Amöneburg in die Rettungswache Mitte auf die Abdeckung jeweils in AKK und Mitte auswirkt
4. wieso die Anpassungen so kurzfristig vorgenommen werden sollen

Beschluss Nr. 0098

1. Die mündlichen Ausführungen von Herrn Volk-Borowski (Dezernat I) werden zur Kenntnis genommen.
1. Der Magistrat wird gebeten, die Ausführungen auch schriftlich zur Verfügung zu stellen.
2. Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2022

Susanne Hoffmann-Fessner
Vorsitzende

¹ https://www.wiesbadener-kurier.de/lokales/wiesbaden/stadtteile-wiesbaden/amoeneburg/stadt-schmeisst-arbeiter-samariter-aus-der-rettungswache-sud_25590107

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .07.2022

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .07.2022

Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister